Friedenseiche in Brodersby/Schwansen

Schlagwörter: Gedenkbaum, Gedenkstein, Eiche (Laubbaum), Kriegergedächtnisstätte
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)
Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde
Bundesland: Schleswig-Holstein



Friedenseiche in Brodersby/Schwansen (2016)
Fotograf/Urheber: Maria Fröse



Die Brodersbyer Friedenseiche wurde am 23. April 1871 zum Ende des Deutsch-Französischen Krieges gepflanzt und beherbergt mehrere Kriegerdenkmale unter ihrer Krone. Die Brodersbyer Gedenkeiche hat einen mächtigen Stammumfang und bildet den Mittelpunkt einer begrünten Kriegergedächtnisstätte am Straßendreieck Westerfelder Weg/Am Denkmal im Dorf Brodersby.

Zur Pflanzung dieser Friedenseiche berichtet die Eckernförder Zeitung am 26. April 1871, dass die Friedenseiche am 23. April zwar bei wenig freundlichem Wetter, aber doch mit reger Beteiligung der Brodersbyer Einwohner, Gesang und Musikbegleitung stattgefunden hatte: (in Originalschreibweise) *„... vor jedem Hause wehte vom frühen Morgen an eine Fahne und waren dabei sowohl die Schleswig-Holsteinischen Landesfarben als die deutsche Tricolore und die des Norddeutschen Bundes vertreten. Vor dem Wirthslocale war eine Ehrenpforte aufgerichtet auf der einen Seite “Das Willkommen„ und auf der andern “Gott mit uns„ nebst passenden Inschriften enthaltend, auf welcher viele kleine Fähnlein flatterten; etwas weiter hin nach dem Platze, wo die Eiche gepflanzt werden sollte, befand sich eine zweite Ehrenpforte.“*

Nachdem für diesen Zweck zwei Eichenexemplare von nahegelegenen Hofbesitzern angeboten worden waren, entschied man sich für die des Parcelisten Herrn Jacobsen zu Olpenitzfeld. Nachdem die eigentliche Pflanzaktion abgeschlossen war, versammelte man sich in Olpenitz im Gasthaus Müller und vergnügte sich dort bei reichlich Bowle, Toasts und Tanz bis in die Nacht hinein.

Die Brodersbyer Friedenseiche beherbergt unter sich mehrere Krieger-Denkmale.

Ein waagerecht liegender Stein erinnert an die Schleswig-Holstein-Erhebung, an den Deutsch-Französischen Krieg und an die Schlacht bei Missunde. Er trägt die Inschrift:
1848/51 + 1870/71
1864

Ein zweiter liegender Stein erinnert an die beiden Weltkriege und trägt die eingravierten Jahreszahlen
1914/18 + 1939/45

Ein aufrecht stehender Stein enthält die Namen der Gefallenen des ersten Weltkrieges. Unter einem Kreuz und einem doppelten Eichenblatt wurde die folgende Inschrift eingraviert:

1914 1918

Es starben den Heldentod für ihr Vaterland

Es folgen die Namen mit Datum und Ort, wo sich derjenige zuletzt befand.

Ganz rechts mahnt ein mehr als mannshohes Steinkreuz:
„Gedenket der Toten“

Da die Friedenseiche so bedeutend für die Gemeinde ist, wurde symbolisch ein Eichenzweig mit in das Wappen aufgenommen. Die Wappenbeschreibung in der Kommunalen Wappenrolle erklärt und begründet das so: *„In Gold eine erhöhte eingebogene blaue Spitze. Oben rechts ein dreiblättriger grüner Eichenzweig, oben links drei gefächerte grüne Ähren. Unten über fünf silbernen Wellenfäden ein silberner Schwan.*

Historische Begründung:
Das Wappen ist dreigeteilt. Es bezieht sich auf die drei Ortsteile Brodersby, Höxmark und Schönhagen, aus denen die Gemeinde Brodersby besteht. Im rechten oberen Teil steht ein dreiblättriger Eichenzweig, welcher die große Eiche im Ortsteil Brodersby symbolisiert, die unter Denkmalschutz steht. Die drei Blätter verweisen auch auf die drei Ortsteile.“

(Maria Fröse, Heimatgemeinschaft Eckernförde e.V., 2017)

Internet
efi2.schleswig-holstein.de: Kommunale Wappenrolle Schleswig-Holstein - Gemeinde Brodersby, Kreis Rendsburg-Eckernförde (abgerufen: 15.03.2017)

Friedenseiche in Brodersby/Schwansen

Schlagwörter: Gedenkbaum, Gedenkstein, Eiche (Laubbaum), Kriegergedächtnisstätte
Straße / Hausnummer: Am Denkmal - Ecke Westerfelder Weg
Ort: 24398 Brodersby/Schwansen - Brodersby
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1871
Koordinate WGS84: 54° 38 4,86 N: 9° 58 45,06 O / 54,63468°N: 9,97918°O
Koordinate UTM: 32.563.203,75 m: 6.054.581,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.563.296,94 m: 6.056.564,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Friedenseiche in Brodersby/Schwansen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-264340 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**